Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 3

Artikel: Exporterfolg von Ruag
Autor: Jenni, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-737755

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Exporterfolg von Ruag

Ruag Aviation meldet Erfolg: Die Unternehmung kann ihr System «missim» an die deutsche Bundeswehr verkaufen. Mit dem von der Ruag selber entwickelten und hergestellten Testgerät können Selbstschutzsysteme vor dem Einsatz geprüft werden.

DER RESSORTREDAKTOR OBERSTLT PETER JENNI ZUM VERKAUF VON «MISSIM»-SYSTEMEN NACH DEUTSCHLAND

Der Vertrag für die Lieferung von zehn Systemen «missim» wurde zwischen der Ruag Aviation und dem deutschen Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) abgeschlossen.

Die in der Schweiz von der Ruag Aviation entwickelten und hergestellten, qualitativ hochstehenden Geräte sind bereits nach Deutschland ausgeliefert worden und stehen im erfolgreichen Einsatz. Die Marktreife für dieses wichtige Nischenprodukt der Ruag wurde 2007 erreicht.

Was leistet «missim»?

«missim» verfügt über die weltweit einzigartige Fähigkeit (4-in-1-Lösung), Bedrohungen gegen Helikopter, Kampfjets und Schiffe durch Radar-, Laser-, Lenk- und Handfeuerwaffen sowie Granaten für ein breites Spektrum von elektronischen Kampfsystemen zu simulieren.

Es eignet sich unter anderem auch für die von der deutschen Tornado-Flotte ausgeführten Operationen.

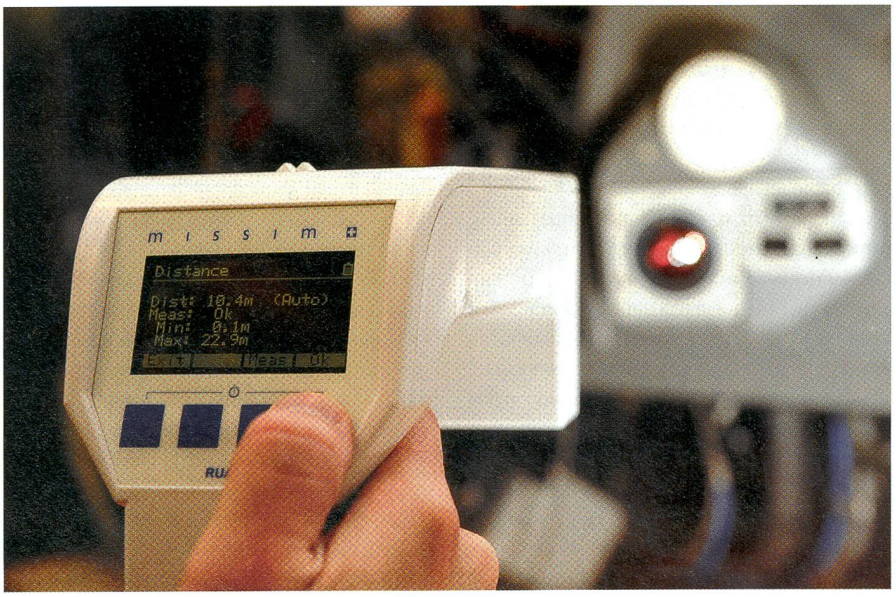
Aktuell gilt dies besonders für die im Nahen und Mittleren Osten eingesetzten Aufklärerjets vom Typ Tornado der deutschen Luftwaffe. «missim» passt perfekt zur Tornado-Plattform und ist innert kürzester Zeit einsatzbereit.

Für das fliegende Personal

Das in einer Hand tragbare kleine Gerät kann bis zu einer Entfernung von 20 Metern vom zu testenden System verwendet werden. Die Programmierung erfolgt mit einer PC-Software. Das fliegende Personal ist mit «missim» in der Lage, vor einem Einsatz zu prüfen, ob die im Flugzeug eingebauten Warnsysteme alle einwandfrei funktionieren.

Die Ruag Aviation ist gemäss Vertrag mit dem BAAINBw für die Betreuung von «missim», einschliesslich Schulung, Wartung, Performanceanalyse, Kalibrierung und Rekalibrierung über die gesamte Lebensdauer des Systems zuständig.

Der Helipilot überprüft mit «missim» vor dem Einsatz die Selbstschutzsysteme.



Ruag Aviation verkauft das leicht bedienbare System «missim» nach Deutschland.

Bilder: Ruag